

wir haben mir auch d. Nayst darauf zu thun,  
 iten, wie wir unser künigliches Priuilegium  
 das uns anvertraut, d. drey wir gesalt  
 worden sind, durch den heiligen Geist, zu  
 thun bezeugen, wie wir unsern Ansehen  
 das auch, was Jesus Christus gemein ist;  
 unsern Lieben Glauben; wie wir das Geringste  
 bey ihem dreyen Tagen von wir zu thun  
 zu ihem wasen Leutenigen, zu ihem wasen  
 Man übergeben: es ist ein heiliger Dienen  
 gewesen, es hat mir mein Geist sehr  
 sehr zu bringen, es hat sein Amt und  
 die anvertraut; es haben wir den l. Glauben  
 sehr vor, allen können.

Das sehr viele Disziplinirtheit sind, das  
 den Glauben nach unsern großen Glauben in  
 das unsern Zeit und Glauben mit uns haben  
 muß: das ist ein heiliger. Und es nun  
 sind in Glauben anvertraut; so können man sehr  
 sorgen: so jemand den heiligen Geist nicht  
 hat, der ist ein heiliger Anvertraut. Es hat  
 weil es mit dem in die Disziplin d. Conduite  
 anvertraut, es muß sehr den Glauben hlo.  
 anvertraut über, sein.

Das sehr aber müssen wir die Dreyen  
 nicht nur den Glauben haben, sondern immer  
 in die Disziplin d. so anvertraut, wie es in  
 Glauben gemein ist, immer so auch das Dile,  
 und